



Stadt Dortmund
Amt für Angelegenheiten
des Oberbürgermeisters
und des Rates

Ideenwerkstatt Bornstraße
03. Juni 2016



Ideenwerkstatt Bornstraße

03. Juni 2016

09.00 – 13.00 Uhr

in der WAM Medienakademie

Ergebnisse der Ideenwerkstatt



1. Abschnitt

Wallring bis Bergmannstraße



Ergebnisse Wallring und Bergmannstraße

Gestaltung

- Das Problem der Bornstraße ist eine fehlende durchgehende Handschrift. Durch wiederkehrende Symbole wie Grün, Licht oder Kunst im öffentlichen Raum soll dem entgegengewirkt werden.
- Eine Idee ist, alle Brücken entlang der Bornstraße mit Licht, Farbe und/oder Kunst auszustatten. Solch wiederkehrende Elemente oder auch Kunst im öffentlichen Raum, geben der Bornstraße ein einheitliches Gefühl und verleihen ihr Identität und einen Wiedererkennungswert.
- Eine einheitliche Gestaltung der Fassaden durch Farbe, Licht oder Begrünung verstärkt diesen Aspekt der eindeutigen Handschrift. Ziel ist es, kreative Räume entlang der Bornstraße zu schaffen.



Ergebnisse Wallring bis Bergmannstraße

Straßenraum

- In diesem Teilabschnitt gab es mehrere Ideen und Möglichkeiten den Straßenraum neu anzuordnen. In allen Fällen aber sollen Fußgänger, Radfahrer und der PKW Verkehr gleichermaßen berücksichtigt und in den Straßenraum integriert werden. Auch über eine alternative, mittige Radwegführung über Born-, Mallinckrodt- und Alsenstraße wurden diskutiert.
- Die historische Platzsituation an der Ecke Bornstraße/ Brunnenstraße und Schleswiger Straße bietet ein besonderes gestalterisches Potential, gerade in Verbindung und Ausgestaltung der anderen Plätzen (Ecke Schleswiger Straße/ Bornstraße; Mallinckrodtstraße / Bornstraße; Ecke Bergmannstraße/ bornstraße). Durch die wiederkehrende Struktur wird auch hier der einheitliche Gedanken der Magistrale verstärkt.



Ergebnisse Wallring bis Bergmannstraße

Grün und Überflutungsschutzsysteme

- Grün- und Brachflächen bieten ein besonderes Potential wenn es darum geht, die Straße als (Lebens-) Raum zurück zu gewinnen. Daher sollen kleinere Grünflächen entlang der Bornstraße ausgebaut und in den Straßenraum integriert werden. Eine einheitliche Alleebepflanzung dient zur durchgängigen Gestaltung und verleiht der Straße ein einheitliches Bild.
- Da sich die Bornstraße teilweise in einer Polderlage befindet, sollen straßenbegleitende Retentions- und einzelne Grünflächen z.B. in Form von Schilf- oder Tiefbeeten angelegt werden, um Regenwasser abzuleiten, dem Überflutungsschutz zu dienen und das Kleinklima zu verbessern.



2. Abschnitt

Bergmannstraße bis Bahn



Ergebnisse Bergmannstraße bis Bahn

Gestaltung/ Kunst

- Um die Bornstraße auch optisch attraktiver und interessanter zu gestalten und zudem erlebbar zu machen, soll mit Kunst und Gestaltungselementen gearbeitet werden. Ganz im Sinne der Geschichte der Straße „Born“ sollen Wasserspiele und Brunnen den optischen Eindruck der Straße erhöhen und ihr eine einheitliche Identität verleihen.



Ergebnisse Bergmannstraße bis Bahn

Straßenraum

- In diesem Abschnitt spielt der Radweg eine bedeutende Rolle. Es kam erneut zum Ausdruck, dass die Radwegführung teilweise unglücklich verläuft und daher fahrradfreundlicher gestaltet werden. Da der Straßenraum an sich zu breit ist, bietet es sich an den Fußgängerabschnitt zu verkleinern und den hier an den bestimmten Stellen die Verkehrsführung und die städtebauliche Aufwertung von Stadtbahnhaltestellen überdacht werden.



Ergebnisse Bergmannstraße bis Bahn

Grün und Überflutungsschutzsystem

- Da es sich hier um einen eher gewerblichen Abschnitt handelt, bietet es sich im Sinne des Umweltschutzes an, die großflächigen Firmendächer zu begründen. Hinzu ist es für die einheitliche Straßengestaltung wichtig, den Baumbestand, die Begründung an der Straße und die Qualität der Bäume zu erhöhen. Durch grüne Oasen soll zudem die Aufenthaltsqualität an der Magistrale verbessert werden.
- Auch in diesem Abschnitt muss auf die besondere Polderanlage der Bornstraße geachtet werden. Gerade in den Zeiten von Starkregen und Hochwasser ist es wichtig, U-Bahnausfahrten überflutungssicher zu entwickeln und Retentionsräumen zu gestalten, die u. a. durch den Rückbau von öffentlichen Stellenplätzen geschaffen werden können.



Ergebnisse Bergmannstraße bis Bahn

Gewerbe

- Um diesen gewerblich geprägten Abschnitt noch weiter zu stärken und attraktiv zu gestalten, muss ein Leitbild für Unternehmen der Bornstraße gefunden werden. Dafür wäre ein Quartierskümmerer vorzuschlagen, der sich mit den ansässigen Unternehmen zusammengesetzt und gemeinsam, als Art Interessensgemeinschaft Bornstraße, ein für alle passendes Leitbild entwickelt. In dem Sinne könnte man auch über eventuelle Umnutzungen von leerstehenden Gebäuden nachdenken und gemeinsam diskutieren.



3. Abschnitt

Bahn bis Stadtbahnhaltestelle Franz-Zimmer-Siedlung



Ergebnisse Bahn bis Stadtbahnhaltestelle Franz-Zimmer-Siedlung

Gestaltung/ Kunst

- Auch in diesem Teilabschnitt spielt die Gestaltung des Straßenraums eine entscheidende Rolle. Um direkt einen positiven Eindruck und ein positives Gefühl von Dortmund zu erhalten, müssen auch hier die „Eingangstore“ gestaltet werden. Dies sollte sich wieder wie schon zu Anfang, durch Licht, Kunst oder Wasser z.B. an den Brücken wiederfinden. Auch die Straßenränder sollen durch verschiedene Elemente wie Kunst, Bepflanzung oder Schilder stärker inszeniert werden.
- Veranstaltungen sorgen für ein Erleben und Kennenlernen der Bornstraße. Durch Symbole auf der Magistrale können auch verschiedene Themenbereiche visuell aufgezeigt werden.
- Die einzelnen Siedlungen weisen eine gute bis hervorragende Lage auf, allerdings liegt auch ein hoher Renovierungsbedarf vor. Durch eine eventuelle Gestaltungssatzung und eine bessere Darstellung der Schauseite, kann die Straße städtebaulich schöner gestaltet werden.



Ergebnisse Bahn bis Stadtbahnhaltestelle Franz-Zimmer-Siedlung

Straßenraum

- Die Radwegführung spielt hier eine wichtige Rolle. Durch die Verlegung des Radwegs entlang der Kleingartenanlage Grüne Tanne bis zum Schulzentrum, wird dieser von der Straße genommen und sorgt für mehr Sicherheit. Alternativ ist die Idee den Mehrzweckstreifen in einen reinen Radweg umzuwandeln oder weiter in das Grün zu verlegen. Generell muss hier an einigen Stellen die Verkehrsführung überdacht werden.



Ergebnisse Bahn bis Stadtbahnhaltestelle Franz-Zimmer-Siedlung

Grün

- Auch hier ist ein durchaus Bepflanzungssystem ein entscheidender Aspekt um die einheitliche Gestalt der Straße zu erhalten. Linden sind als Alleebepflanzung eher ungeeignet. Um ein besseres Gefühl für die einzelnen Bäume zu erhalten können auch Baumpaten ernannt werden.